



# Einstiegsprozesse in den Rechtsextremismus und Islamismus: Gemeinsamkeiten – Unterschiede – Gegenmodelle!

**Fachtag am 12. November 2024  
in Oberhausen**

Die Bedrohung durch rechtsextremistische und islamistische Propaganda und Gewalt ist ungebrochen. Organisationen und Netzwerke aus beiden Szenen nehmen Jugendliche und junge Erwachsene besonders gezielt in den Blick.

Mit einem modernisierten Repertoire an Stilen, Posen und Aktionsformen richten sie ihre demokratiefeindlichen Ideologien möglichst passgenau an junge Zielgruppen. Ein zentraler Aktionsraum sind Kanäle und Profile in Social-Media – mögliche Türöffner sind Unsicherheiten und Zukunftsängste, die unter jungen Menschen zunehmend verbreitet sind.

Trotz unterschiedlicher politischer Kontexte: Freund-Feind-Denken, die Betonung von Ungleichwertigkeit, die Ablehnung von Rechtsstaat und Demokratie, ein vehementer Antisemitismus und Antiamerikanismus sowie der Hang zu Verschwörungsmythen lassen sich als ideologische Grundzüge sowohl beim Islamismus als auch beim Rechtsextremismus ausmachen. Beide Ideologien stellen Gegenentwürfe zu einer offenen und vielfältigen Gesellschaft dar.

**Die Veranstaltung „Einstiegsprozesse in den Rechtsextremismus und Islamismus: Gemeinsamkeiten – Unterschiede – Gegenmodelle!“ nimmt den Beginn der Lebenswege in extremistische Szenen in den Blick und richtet sich an Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte, die in Schulen, Beratungseinrichtungen, Verwaltungen etc. mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.**



Der Einstieg in solche Szenen ist ein offener Prozess: Es finden erste Berührungen statt, die Aussicht auf Gemeinschaft und Orientierung, Anerkennung und Selbstaufwertung, Action und Abgrenzung kann zur weiteren Annäherung führen – extremistische Ideologie verbindet sich mit jugendkulturellen Angeboten und wird weiter etabliert, Feindbilder und Verhaltensweisen sind aber noch nicht verfestigt.

**Können hier von außen Impulse gegeben werden, um den Annäherungsprozess zu verhindern?**

- **Welche Angebote kann eine demokratische Gesellschaft Jugendlichen machen, die Affinitäten zum Rechtsextremismus oder zum Islamismus entwickeln?**
- **Welche Gemeinsamkeiten, welche Unterschiede lassen sich in den verschiedenen Einstiegsprozessen festhalten?**

Der Fachtag möchte Erkenntnisse der biographischen Forschung, die Erfahrungen von Aussteigern sowie Aussteigerprogrammen aus den Bereichen Rechtsextremismus und Islamismus zusammen betrachten. In Vorträgen und thematischen Workshops möchten wir mit Ihnen über Schlussfolgerungen für die Praxis der Prävention und der Deradikalisierung diskutieren und Sie in die Lage versetzen, bei Extremismustendenzen entsprechend zu reagieren.

**Die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen lädt zu diesem Fachtag herzlich ein!**

## Programm

ab

**09:30 Uhr:** Stehkafee, Anmeldung und Registrierung

**10:00 Uhr:** Begrüßung

**Carmen Teixeira,**

Landeszentrale für politische  
Bildung Nordrhein-Westfalen

**10:15 Uhr:** Vortrag mit anschließender  
Diskussion: Wege in den  
Rechtsextremismus

**Dr. Thomas Pfeiffer,**

Ministerium des Innern  
des Landes Nordrhein-Westfalen

**11:15 Uhr:** Vortrag mit anschließender  
Diskussion: Wege in den Islamismus

**Dr. Götz Nordbruch,**

Humboldt-Universität zu Berlin

**12:15 Uhr:** Mittagessen

**13:15 Uhr:** Workshops

**14:45 Uhr:** Kaffeepause

**15:15 Uhr:** Aussteigergespräch: Einstiege,  
Motivationen und Radikalisierungsverläufe

Aussteiger aus extremistischen Szenen  
erzählen aus ihren persönlich-subjektiven  
Radikalisierungs- und Distanzierungs-  
prozessen, die einen Blick in ihre Motive,  
Denk- und Handlungsmuster ihrer  
jeweiligen Parallelwelten ermöglichen.

**16:45 Uhr:** Schlussworte und Ausklang

## Workshop

### RASSISMUS UND DISKRIMINIERUNG ERKENNEN UND BENENNEN.

**Stereotype und Vorurteile aufdecken, um  
extremistischen Akteuren vorzugreifen.**

#### **Wegweiser Oberhausen und Mülheim a. d. Ruhr und Kommunales Integrationszentrum Oberhausen**

Kinder und Jugendliche begegnen in ihrem  
Lebensumfeld meist schon früh Vorurteilen und  
erleben auf unterschiedlichen Ebenen Ausgren-  
zung und Diskriminierung. Extremistische  
Gruppierungen nutzen solche Diskriminierungs-  
erfahrungen aus und stellen jungen Menschen  
eine vermeintliche Aufwertung oder ein starkes  
Gemeinschaftsgefühl in einer sozialen Gruppe in  
Aussicht. Dabei treten sie zumeist selbst diskri-  
minierend auf, zum Beispiel offen antisemitisch,  
islam- oder queerfeindlich.

#### **Der Workshop möchte vermitteln,**

- in welchen Bereichen Vorurteile und Stereotypen  
bzw. welche Diskriminierungsformen existieren,
- welche Sprache als diskriminierungssensibel und  
gewaltfrei zur Extremismusprävention beitragen kann,
- welche Optionen es gibt, effizient und nachhaltig  
gegen die Einflussversuche von radikalen Grup-  
pen in den sozialen Medien gegenzusteuern und
- wie in der präventiven Arbeit mit jungen  
Menschen wieder mehr die verbindenden  
statt trennenden Elemente in den Vordergrund  
gerückt werden können.

## Workshop

### ISRAELFEINDSCHAFT UND JUDENHASS SEIT DEM 07. OKTOBER 2023

#### Eine Analyse islamistischer Akteure und ihrer Erzählungen

#### Wegweiser Oberhausen und Mülheim a. d. Ruhr und Wegweiser Duisburg

Seit dem antisemitisch motivierten Massaker vom 7. Oktober 2023 kann in der islamistischen Szene ein massiver Anstieg antisemitischer Erzählungen auf den gängigen Social-Media-Kanälen beobachtet werden. Da diese Plattformen insbesondere von Jugendlichen und jungen Erwachsenen als Hauptquelle zur Informationsgewinnung und damit zwangsläufig zur politischen Meinungsbildung genutzt werden, soll in dem Workshop anhand einzelner Akteure der Szene beispielhaft aufgezeigt werden, mit welchen antisemitischen Chiffren die Akteure arbeiten und welche Erzählungen verbreitet werden.

## Workshop

### ZWISCHEN TIKTOK-PREDIGERN UND RECHTSEXTREMEN INFLUENCERN

#### Akteure, Narrative und Gegenstrategien

#### Projekt „ExPO. Extremismus-Prävention-Online“ (IFAK e.V.)

Soziale Medien prägen den Alltag der Jugendlichen und durchdringen nahezu alle Lebensbereiche. Rechtsextreme und islamistische Influencer nutzen diese Plattformen, um ihre Ideologien zu verbreiten und ihre Anhängerschaft auszubauen. Die dort vermittelten Inhalte haben das Potenzial, einen Keil zwischen Jugendliche und Gesellschaft zu treiben und ihre gesellschaftliche Teilhabe zu erschweren.

Der interaktive Workshop widmet sich der Verbreitung von antidemokratischem Gedankengut vor dem Hintergrund der wachsenden Attraktivität sogenannter TikTok-Prediger und rechtsextremer Influencer. Anhand einer Videoanalyse werden potenziell problematische Inhalte herausgearbeitet und diskutiert.

## Workshop

### „KENNE DEINE RECHTE(N)“ – Rechtsextremismus erkennen und entgegentreten

#### **Gedenkhalle Oberhausen** und **Kriminalprävention der Polizei Oberhausen**

Rechtsextremistische Gruppen und Influencer nutzen Codes und Symbole, die nicht immer auf den ersten Blick als solche erkennbar sind. In Schulen und in der Jugendarbeit manifestieren sich rechtsextreme Einstellungen unter anderem durch Hakenkreuzschmierereien, die Verbreitung rechter Memes in Chatgruppen oder durch rassistische, antisemitische und antifeministische Äußerungen, Beleidigung oder Bedrohung auf dem Schulgelände oder im Unterricht.

Der Workshop stellt verbotene Symbole vor und klärt über deren Strafbarkeit auf. Anhand von Beispielen werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man als Lehrkraft und pädagogische Fachkraft reagieren und handlungsfähig bleiben kann.

## Workshop

### UMGANG UND ARBEIT MIT RASSISMUS, SEXISMUS UND DISKRIMINIERUNGEN in der sozialpädagogischen Jugendsozialarbeit des Schalcker Fanprojektes

#### **Fanprojekt Schalke**

Das Schalcker Fanprojekt ist in den vergangenen Jahrzehnten unter anderem durch vielfältige Angebote in der Anti-Diskriminierungsarbeit bekannt. Die Zielgruppe der jugendlichen Fußballfans wird durch langfristigen Vertrauensaufbau an diese Arbeit herangeführt und sensibilisiert. Durch die hauseigenen Projekte „Schalke macht Schule“ und „#hello“ konnte die Zielgruppe um die der Schüler\*innen und die der Internationalen Förderklassen erweitert werden.

Der Workshop gibt einen Überblick über die Arbeit des Fanprojektes und zeigt anhand praktischer Übungen die Methoden und Strategien der alltäglichen Arbeit. Mögliche Ressourcen der Fanprojektarbeit für Schulen und Jugendeinrichtungen werden diskutiert.



## VERANSTALTUNGSORT

Zentrum Altenberg  
Altenberg Soziokultur GmbH  
Hansastraße 20  
46049 Oberhausen

## ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt online unter der Adresse:

<https://lpb-einstiegsprozesse.mohr-live.de/>

### Bitte melden Sie sich spätestens bis 22. Oktober 2024 an.

Anschließend bestätigen wir Ihnen den Eingang Ihrer Anmeldung per E-Mail. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Für alle Teilnehmenden wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von **15,- Euro (5,- Euro für Studierende)** erhoben. Bitte überweisen Sie, nach Erhalt der Eingangsbestätigung, diesen Betrag auf das Konto:

**Kontoinhaber: Mohr Events GmbH**

**Stadtparkasse Düsseldorf**

**IBAN: DE 23 3005 0110 1005 7797 05**

**BIC: DUSSEDDXXX**

**Verwendungszweck:**

**Teilnahmebeitrag Fachtag Einstiegsprozesse**

Sobald Sie den Tagungsbeitrag überwiesen haben, erhalten Sie eine endgültige Anmeldebestätigung. Sollte der Teilnahmebetrag nicht bis zur gesetzten Frist eingegangen sein, wird der Platz an eine andere Person vergeben! Der Teilnahmebeitrag wird bei Absagen, die nach dem Anmeldeschluss eingehen, nicht zurückerstattet. Sie können sich auch unter [www.politische-bildung.nrw.de](http://www.politische-bildung.nrw.de) informieren.

## VERANSTALTER UND ANSPRECHPARTNER

Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen  
im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes  
Nordrhein-Westfalen  
Völklinger Straße 4  
40219 Düsseldorf  
[www.politische-bildung.nrw.de](http://www.politische-bildung.nrw.de)

### Für Inhaltliches:

Carmen Teixeira  
[carmen.teixeira@politische-bildung.nrw.de](mailto:carmen.teixeira@politische-bildung.nrw.de)  
Sven Wagener  
[sven.wagener@politische-bildung.nrw.de](mailto:sven.wagener@politische-bildung.nrw.de)

### Für Organisatorisches:

Nadine de Haan  
[nadine.dehaan@politische-bildung.nrw.de](mailto:nadine.dehaan@politische-bildung.nrw.de)

## KOOPERATIONSPARTNER



Ministerium des Innern  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Friedrichstraße 62-80  
40217 Düsseldorf  
[www.im.nrw.de](http://www.im.nrw.de)



Gedenkhalle Oberhausen  
im Schloss Oberhausen  
Konrad-Adenauer-Allee 46  
46049 Oberhausen  
[www.gedenkhalle-oberhausen.de](http://www.gedenkhalle-oberhausen.de)



Wegweiser Oberhausen und  
Mülheim an der Ruhr  
Kultur-Arbeit im Revier e. V.  
Akazienstraße 107  
46045 Oberhausen  
[www.ruhrwerkstatt.net/  
beratung/wegweiser/](http://www.ruhrwerkstatt.net/beratung/wegweiser/)

## Impressum

### HERAUSGEBER

**Landeszentrale für politische Bildung**

**Nordrhein-Westfalen**

im Ministerium für Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Völklinger Str. 4

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 896 - 4844

Telefax 0211 896 - 4262

[info@politische-bildung.nrw.de](mailto:info@politische-bildung.nrw.de)

**[www.lpb.nrw](http://www.lpb.nrw)**

Instagram/Facebook/YouTube/Mastodon: @lpbnrw

TikTok: @realtalk.nrw

©9/2024

### GESTALTUNG

Werbeagentur von morgen GmbH

Aduchtstraße 7, 50668 Köln

[www.werbeagentur-von-morgen.de](http://www.werbeagentur-von-morgen.de)